

Gut fürs Klima: 161.000 gesparte Autofahrten

20 Jahre Park+Ride-Plätze in Zabeltitz und Frauenhain

„Die Bilanz der Park+Ride-Plätze in Zabeltitz und Frauenhain zeigt, dass das Angebot genutzt wird“, sagt Lutz Auerbach, Leiter der Verkehrsabteilung im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) zum zwanzigsten Geburtstag der beiden Anlagen. „Seit ihrer Einweihung haben die Fahrgäste, die hier das Auto stehen lassen und in den Zug umsteigen, rund 161.000 PKW-Fahrten gespart.“

Für Park+Ride stehen am Bahnhof Zabeltitz zehn Plätze, in Frauenhain 20 Stellplätze zur Verfügung. Die Plätze in Frauenhain sind seit 2024 zudem mit Parksensoren ausgestattet, so dass die aktuelle Belegung der Stellplätze auch online geprüft werden kann. Zudem können an beiden Stationen Fahrräder abgestellt werden.

Die Stationen werden ganztags von der Regionalbahn RB 31 bedient, die im 2-Stunden-Takt Takt Elsterwerda mit Dresden verbindet. Täglich steigen hier rund 120 Fahrgäste ein und aus. Die Auslastung der Park+Ride-Anlage in Frauenhain liegt heute bei rund 70 Prozent, in Zabeltitz sind es 20 Prozent. „Diese Zahlen zeigen, dass die Anlagen genutzt werden, wenn das Bahnangebot konkurrenzfähig ist“, betont Lutz Auerbach. „Von Frauenhain benötigen die Züge rund 50 Minuten bis zum Dresdner Hauptbahnhof. Damit ist der Zug genauso schnell wie das Auto.“ Neben dem Zeitfaktor spielen auch die Fahrtkosten eine Rolle: Mit dem Deutschlandticket, das sich besonders für Pendler anbietet, kommt man pro Werktag für 2,90 Euro hin und zurück.

Im Rahmen einer repräsentativen Umfrage hat der VVO recherchiert, wie bekannt die P+R-Plätze sind. Im Umland kennen rund 2/3 der Befragten die Anlagen, gut die Hälfte weiß, dass sie kostenfrei sind und hat sie auch schon genutzt. Die mögliche Echtzeit-Information zur Belegung vieler Plätze wird von rund 25% der P+R-Nutzer abgefragt. Alle Informationen zu Park+Ride im VVO gibt es unter <https://www.vvo-online.de/Park-and-Ride>, in den Apps „VVO mobil“ und „CityPilot – Einfach parken“ sowie an der InfoHotline unter 0351 8526555.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse